



Unser Licht

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

aktuell | bürgernah | informativ

Ausgabe 11 • 12|2023



Aus dem Inhalt:

Seite 2:

Grußwort des Bürgermeisters

Seite 3:

Ziele der Haushaltsplanung 2024

Seite 4:

Der Stadtwald im Klimawandel

Seite 5:

Dorfentwicklung

Neue Homepage der Stadt Lich

Seite 7:

Neue Gesichter im Licher Rathaus

Seite 8:

Wie ist der aktuelle Stand bei...?





Bürgermeister Dr. Julien Neubert

Liebe Licherinnen und Licher,



Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage rücken immer näher. Wenn sich dieser Tage Menschen begegnen oder voneinander verabschieden, wünschen sie sich oft eine besinnliche Adventszeit. Doch allzu oft bleibt es eben bei diesem Wunsch – die Realität ist in den meisten Fällen eine andere. Gerade die letzten Tage des Jahres sind geprägt von einer Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr und dem Ansporn, all das abzurufen, was noch nicht erledigt wurde. Ebenso blicken wir in das neue, vor uns liegende Jahr und schmieden Pläne. Begleitet wird all dies von den Vorbereitungen für die Festtage und nicht unerheblichen Fragen: Wer bekommt welches Geschenk? Was gibt es zu essen? Wann gehe ich auf welche der zahlreichen Weihnachtsfeiern in der Adventszeit? Nicht wenige wünschen sich da Momente, in denen in Ruhe über all das nachgedacht werden kann, was wirklich wichtig ist.

Ähnlich wie es vielen Menschen in der eigentlich besinnlichen Adventszeit geht, geht es auch der Stadt Lich. So herrscht

im Rathaus in der Adventszeit ein noch regeres Treiben als sonst. Bis Weihnachten muss der Haushaltsplan für das anstehende Haushaltsjahr aufgestellt und verabschiedet sein. Jede Ausgabe und Einnahme, jede Investition muss sorgfältig geplant und in den städtischen Gremien beraten werden. Für Besinnlichkeit bleibt wenig Raum.

Spätestens mit den Feiertagen erleben wir aber alle zunehmend Momente der Besinnlichkeit. Die Geschäfte sind geschlossen, die Geschenke sind gekauft und das Essen ist vorbereitet. In diesen Momenten können wir uns in aller Ruhe mit den Dingen befassen, die uns im alten Jahr beschäftigt haben und mit denen wir uns im neuen Jahr beschäftigen werden. Ich würde mich freuen, wenn Sie in diesen Momenten auch Zeit finden, sich mit der vorliegenden Ausgabe von „Unser Lich“ zu befassen. In der Weihnachtsausgabe blicken wir natürlich auf das anstehende Jahr 2024, informieren Sie aber auch über Sachstände zu den unterschiedlichsten Projekten und Entwicklungen, mit denen wir uns in diesem Jahr auseinandersetzen. Viel Spaß beim Lesen!

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und fröhliche Festtage. Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahreswechsel und dass Sie gesund und motiviert in das neue Jahr starten. Ebenso möchte ich all den Menschen danken, die in unserer Stadt an den unterschiedlichsten Stellen im Ehrenamt dazu beitragen, dass wir uns in Lich sicher und wohl fühlen. Es tut gut, wenn in Zeiten der globalen Dauerkrisen, die Motivation für den Einsatz für andere nicht schwindet, sondern steigt.

Herzlichst, Ihr

Dr. Julien Neubert
Bürgermeister



Haushaltsplan 2024 schafft Grundlage für wichtige Investitionen in die Infrastruktur

Mit der Verabschiedung des Haushaltsplans 2024 wurde die Grundlage dafür geschaffen, begonnene Investitionen in die soziale, verkehrliche, bauliche und Sportstätteninfrastruktur fortzusetzen. Der Schwerpunkt der Investitionsplanung liegt im Wesentlichen darin, den vorhandenen Investitionsstau

anhand der bereits durch die städtischen Gremien verabschiedeten Maßnahmen und Projekte abzarbeiten. Dennoch wartet der Haushaltsplan auch mit einigen Neuerungen sowie wichtigen Weichenstellungen für die nächsten Jahre auf.



Folgende Aufwendungen und Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2024 für die Entwicklung der Stadt Lich von zentraler Bedeutung:

- Über 5 Mio. Euro Investitionen für die Modernisierung, die Erweiterung und den Neubau von Kindertageseinrichtungen. Mit der geplanten Schaffung zusätzlicher Betreuungskapazitäten in einer Größenordnung von 150 bis 175 Plätzen soll bis zum Jahre 2025 die bestehende Warteliste abgearbeitet sein.
- Über 5 Mio. Euro Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur.
- 300.000 Euro für Planungen und erste Umsetzungen des Fußgänger- und Radwegkonzeptes.
- Weitere 1 Mio. Euro für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses und des Feuerwehrgerätehauses in Bettenhausen.
- Mittel für den Erwerb des Waldschwimmbads für den dauerhaften Erhalt des Bäderbetriebs.
- 700.000 Euro für einen zusätzlichen Kunstrasensportplatz im Stadtteil Langsdorf.
- Erstmals die Bereitstellung eines städtischen Kulturbudgets, für dessen Vergabe gerade in Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden Förderrichtlinien erarbeitet werden.
- Stelle eines hauptamtlichen Gerätewartes für die Freiwillige Feuerwehr zur Unterstützung und Entlastung des Ehrenamts.
- Zusätzliche Stellenkapazitäten für soziale Arbeit/Altenhilfeplanung und Stadtplanung.
- Im nächsten Jahr soll eine Bauleitplanung für den Bau der Dreifeldsporthalle in der Kernstadt aufgenommen werden. Hierfür waren keine zusätzlichen Haushaltsmittel notwendig. Für die konkrete Planung der Halle sind ausreichend Haushaltsmittel vorhanden.
- Ebenso soll im nächsten Jahr ein Betreiberkonzept für das Mehrgenerationenwohn- und Begegnungsprojekt „Alte Schlosserei“ im Stadtteil Langsdorf vorgelegt werden. Auch hierfür waren keine zusätzlichen Haushaltsmittel notwendig. Lediglich für den möglichen Ankauf einer angrenzenden Erweiterungsfläche wurden Haushaltsmittel berücksichtigt.

Unter www.lich.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik“ den Unterpunkt Finanzen. Dort können Sie den kompletten Haushaltsplan 2024 zeitnah einsehen sowie die Haushaltsrede des Bürgermeisters mit Erläuterungen zum Haushalt downloaden. Ferner erhalten Sie grafisch aufbereitete Informationen zum Haushaltsplan unter: <https://lich.haushaltsdaten.de/2023>





Kleiner Schillerfalter am Heuweg



Der Stadtwald im Klimawandel

In allen Medien wird darüber berichtet, wie schlecht es dem Wald in Deutschland geht. Aber wie sieht es eigentlich direkt bei uns vor der Haustür aus?

Nicht allen Lichern ist bekannt, dass die Stadt Lich eine der größten Waldbesitzerinnen im Landkreis ist – stolze 1580 Hektar nennt sie ihr Eigen. Aber der Klimawandel hat auch die nördliche Wetterau fest im

Griff und setzt längst nicht mehr nur der Fichte zu. Auch Bergahorn, Esche, Buche und Eiche leiden noch an den Spätfolgen der Trockenjahre.

Wie geht das Stadtwald-Team damit um? Die wichtigste Entscheidung ist, den Holzeinschlag auf diejenigen Bäume zu begrenzen, die unheilbar krank sind. In den noch gesunden Waldbeständen sollen dagegen möglichst dichte Kronendächer entstehen, damit die Bestände in den trockenen Sommern das feuchte Waldklima so gut wie möglich bewahren können.

Die durch das Baumsterben entstehenden Freiflächen werden mit einer bunten Mischung aus Baumarten bepflanzt, denen eine höhere Trockenresistenz zugeschrieben wird. Die Wälder der Zukunft werden voraussichtlich aus einer Mischung aus Wildkirschen, Hainbuchen, Feldahornen und Eichen bestehen. Aber auch die Anpflanzung mediterraner Baumarten wird erprobt wie Esskastanie, Baumhasel und Atlaszeder.

Ein erfreulicher Trend zeigt sich dagegen bei der Tierwelt im Stadtwald. Vor allem über die starke Zunahme der scheuen Europäischen Wildkatze ist man im Stadtwald begeistert. Auch der seltene Laubfrosch, der Uhu und viele seltene Schmetterlingsarten nutzen den Licher Wald immer stärker als Rückzugsort.



Kleine Elsbeere im Herbstkleid



Laubfrosch an der Ascherhütte



Kleine Wildkatze im Stadtwald

Dorfentwicklung



Gute Nachrichten aus Wiesbaden: Stadt Lich wurde in das Landesförderprogramm „Dorfentwicklung“ aufgenommen

Die Stadt Lich wurde in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen.

Ziel des Förderprogramms ist es, Dörfer, aber auch Kleinstädte, im ländlichen Raum als attraktiven, zukunftsfähigen und lebendigen Lebensraum zu erhalten und zu gestalten.

Auf Grundlage des Kommunalen Entwicklungskonzepts zur Dorfentwicklung, kurz KEK, können dabei bis Ende 2029 öffentliche Vorhaben, unter aktiver Einbindung der Bevölkerung, aber auch private Vorhaben gefördert werden. Privatpersonen profitieren dabei, neben der finanziellen Förderung, vor allem von der kostenlosen Bauberatung durch ein externes Fachbüro. Voraussetzung ist, dass das Bauprojekt in den festgelegten Fördergebieten liegt und noch nicht begonnen wurde.

Die Planung und Umsetzung von öffentlichen Vorhaben wird durch eine Steuerungsgruppe begleitet. Die Steuerungsgruppe, bestehend aus VertreterInnen der Kommunalpolitik, engagierten Licherinnen und Lichern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, hat die Aufgabe, die kommunalen Vorhaben des KEK zu priorisieren, einen Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan abzustimmen und eine dementprechende Empfehlung an die politischen Gremien auszusprechen. Die konstituierende Sitzung der Steuerungsgruppe fand bereits statt. Die Priorisierung der Maßnahmen ist für das 1. Quartal 2024 vorgesehen.

Im Anschluss daran soll im Rahmen einer öffentlichen „Kick-Off“-Veranstaltung das Dorfentwicklungsprogramm allgemein, die geplanten öffentlichen Maßnahmen und die damit verbundenen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, sowie die Fördergebiete, das Beratungsangebot und die Förderung für Privatpersonen vorgestellt werden.

Ab dem Frühjahr 2024 finden Sie begleitend dazu auf der Homepage der Stadt Lich unter „Dorfentwicklung“ alle Informationen, Termine und AnsprechpartnerInnen rund um das Dorfentwicklungsprogramm. Sollten Sie bis dahin beispielsweise Fragen zur Förderung privater Maßnahmen haben, können Sie sich gerne an dorfentwicklung@lich.de wenden.



LAND HAT
ZUKUNFT



Lich wartet mit neuer Homepage auf!



Aufgrund fortwährend neuer Anforderungen an Webseiten, wie beispielsweise Barrierefreiheit, hoher Datenschutz gemäß DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) oder gleichbleibender Darstellung bei unterschiedlicher Auflösung, wurde eine Überarbeitung der in die Jahre gekommenen Homepage der Stadt Lich notwendig.

Die gesamte Dauer der Planung und Entwicklung zog sich über beinahe zwei Jahre hinweg. Das Ergebnis macht deutlich: Hier steckt viel Arbeit drin.

Zunächst wurden die Webseiten der umliegenden Kommunen auf ihre Funktionalität, Optik und Anbieter analysiert. Anschließend wurden verschiedene Anbieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Aus den abgegebenen Angeboten wurden die drei wirtschaftlichsten ausgewählt und die entsprechenden Anbieter zu ersten Gesprächen eingeladen, um mit ihnen ein mögliches Konzept abzustimmen.

Den Zuschlag für den Auftrag erhielt schließlich die Firma „cm city media GmbH“ aus Bühlerzell in Baden-Württemberg. Sie ist spezialisiert auf die Erstellung kommunaler Webseiten und ist sehr erfahren, was



Digitalisierungsbeauftragter Bastian Ullrich und Bürgermeister Dr. Julien Neubert präsentieren die neue Homepage im Tourismusbüro der Stadt Lich

Fragestellungen rund um Barrierefreiheit, Datenschutz und responsive Darstellung (eine auf das Endgerät angepasste Darstellung) anbelangt.

Im Anschluss wurden verschiedene Layouts des Anbieters begutachtet und eines ausgewählt.

Dieses wurde sodann mit auf die Stadt Lich angepassten Änderungswünschen vom Anbieter umgesetzt.

Nachdem die Startseite fertig gestellt und durch den Magistrat freigegeben wurde, wurde die Menüstruktur und das Aussehen der einzelnen Unterseiten erarbeitet.

Im gleichen Zuge wurden das Logo der Stadt Lich sowie das Wappen mit dem Schloss von der ortsansässigen Firma „Herr Lich“ in eine vektorbasierte Darstellung überarbeitet, damit beide in jeder Auflösung gleichermaßen gut aufgelöst dargestellt werden können.

Für neue Fotos wurde die ebenfalls ortsansässige Fotografin Maike Dietz beauftragt.

Sie wird nach und nach weitere Bilder erstellen, die dann ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden.

Unter www.lich.de können Sie sich selbst ein Bild der neuen Homepage machen.

Nachdem nun die neue Homepage fertig gestellt wurde, soll die Entwicklung einer LichApp angestoßen werden.

Neue Gesichter im Licher Rathaus

Sozialarbeit für migrantische Bevölkerung: Die neue Ansprechpartnerin stellt sich vor



Liebe Licherinnen und Licher,

es freut mich sehr, dass ich mich Ihnen auf diesem Wege kurz vorstellen darf. Neben meiner Stelle in der Gemeinwesenarbeit, bin ich seit November dieses Jahres ebenfalls für die Migration- und Integrationsberatung der Stadt Lich zuständig.

Mein Name ist Meredith Wicklund, ich bin 33 Jahre alt und komme aus den Vereinigten Staaten. Mein Bachelorstudium habe ich in den Fächern Spanisch sowie „Global Studies“ an der University of Minnesota absolviert. Danach war ich fünf Jahre im pädagogischen Bereich tätig. Mein Masterstudium in Soziologie habe ich an der Justus-Liebig-Universität absolviert und bin seit Dezember 2020 als Koordinatorin für Gemeinwesenarbeit in Lich und Fernwald bei der ZAUG gGmbH beschäftigt.

In der Migration- und Integrationsberatung unterstütze ich u.a. Ratsuchende beim Ausfüllen von Formularen sowie bei der Kontaktaufnahme mit Behörden. Mir ist es wichtig, dass die Menschen in ihrer eigenen



Meredith Wicklund

Handlungsfähigkeit gestärkt werden. Aus diesem Grund bin ich stetig dabei, Bedarfe und Wünsche zu erheben, um gemeinsam mit Netzwerkpartnern geeignete Lern- und Unterstützungsangebote ins Leben zu rufen.

Meine Sprechstunde findet montags von 14.30 bis 16.30 Uhr, dienstags von 09.30 bis 11.30 Uhr und freitags nach Vereinbarung in den Räumlichkeiten des Bürgerbüros unter dem Bürgersaal (Büro Demenz-Sprechstunde) statt. Sie erreichen mich außerhalb der Sprechzeiten unter:

migration-integration-lich@zaug.de.

Wenn ich nicht auf der Arbeit bin, verbringe ich viel Zeit mit meinen beiden Rotschwanzsittichen, Ollie und Greta. Ansonsten macht es mir ebenfalls Spaß, Apple Geräte aufzurüsten und zu reparieren sowie unterschiedliche Sachen aus Holz zu bauen.

Ich freue mich darauf, Sie demnächst bei mir im Büro zu sehen!

Neuer Fachdienst „Hochbau und Stadtentwicklung“: Fachdienstleiter Dirk Schlösser stellt sich vor



Liebe Licherinnen und Licher,

ich bin seit dem 3. Juli 2023 für den Fachbereich III - Bauservice der Stadtverwaltung Lich als Leiter des Fachdienstes Hochbau und Stadtentwicklung in Ihrer schönen Stadt tätig und möchte mich Ihnen im Folgenden kurz vorstellen.

Mein Name ist Dirk Schlösser und ich lebe mit meiner Frau, meiner Tochter, meinem Sohn und unseren zwei Hunden in einem kleinen Butzbacher Stadtteil.

Ich bin 56 Jahre alt und arbeite seit mittlerweile 22 Jahren als Architekt im öffentlichen Dienst. Zuvor war ich freiberuflich zehn Jahre für diverse Architekturbüros im Bereich Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Frankfurt und Wiesbaden tätig.

Nach dem Abitur schloss ich zunächst eine handwerkliche Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau ab und arbeitete einige Zeit



Dirk Schlösser

als Landschaftsgärtner in Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Neben Familie und Arbeit hat der Sport stets einen hohen Stellenwert in meinem Leben eingenommen (Radrennen, Fußball, Kampfsport, Bogenschießen).

Bis vor kurzem war ich noch als lizenziertes Fußballtrainer im Jugendbereich aktiv und halte mich aktuell mit Radfahren, ein wenig Fußball und Kampfsport fit.

In meinen Zuständigkeitsbereich in der Stadtverwaltung fallen unter anderem sämtliche Hochbauprojekte, die Unterhaltung städtischer Liegenschaften – und davon hat die Stadt Lich so einige – sowie die Stadtplanung und der Klimaschutz. Mein Team umfasst aktuell sechs Personen.

Ich freue mich auf viele interessante Aufgaben und Herausforderungen in Lich und seinen Stadtteilen und auf eine gute und vertrauensvolle Kooperation mit Ihnen.



Wie ist der aktuelle Stand bei...

... dem Thema aufsuchende Seniorensozialarbeit in der Kernstadt? Im Sommer 2023 fand ein erstes Netzwerktreffen mit den unterschiedlichsten Institutionen in Lich statt, die in ihrem Alltag mannigfaltige Berührungspunkte zu Senioren haben. Ziel des Netzwerktreffens war es, Möglichkeiten einer aufsuchenden Seniorensozialarbeit für die Kernstadt zu diskutieren. Das, was mit den Gemeindegewerkschaften in den Stadtteilen funktioniert, soll auch in der Kernstadt funktionieren. Vor diesem Hintergrund wurde nun eine Stelle zur Altenhilfeplanung in den städtischen Haushalt aufgenommen und es soll nun ein Antrag auf eine finanzielle Förderung für diese Stelle beim Land Hessen zu Beginn des nächsten Jahres gestellt werden. Vor dieser Antragstellung soll ein Konzept hierfür in den städtischen Gremien vorgestellt werden.

... der Umsetzung der Charta für Bürgerbeteiligung? Mittlerweile konnten für 17 städtische Maßnahmen oder Projekte im Beteiligungsbeirat unterschiedliche Beteiligungsformate festgelegt werden. Zu



Die Stadt Lich sagt der Vereinsamung im Alter den Kampf an.

einzelnen Vorhaben wurden bereits Beteiligungen durchgeführt, die zuvor im Beteiligungsbeirat erarbeitet und abgestimmt wurden. Die einzelnen Vorhaben finden Sie unter: <https://www.lich.de/leben-in-lich/buergerbeteiligung/buergerbeteiligung-2023/vorhabenliste>



Impressum:

Texte: Dr. Julien Neubert, Tina Lenz, Bastian Ullrich, Meredith Wicklund, Dirk Schlösser

Bilder: Ulrich Gessner, Steffen Roth, Susanne Freitag, Meredith Wicklund, Dirk Schlösser, Meike Dietz, Pixabay, Land Hessen

Layout & Grafik: www.allxclusive.de

V. i. S. d. P.: Magistrat der Stadt Lich,

Unterstadt 1, 35423 Lich • www.lich.de



Die Stadt Lich wünscht frohe Weihnachten